

Flüchtlingshilfe Meerbusch

**Bericht über die aktuellen
haupt- und ehrenamtlichen Tätigkeiten
der Flüchtlingshilfe in Meerbusch**



Zielgruppe

- Flüchtlinge, die den Kommunen zugewiesen wurden
Zurzeit ca. 380 Personen im Asylbewerberleistungsbezug, die in städtischen Unterkünften und teilweise auch schon in Privatwohnungen untergebracht sind.
- Flüchtlinge, die in die Zuständigkeit der Erstaufnahmeeinrichtung fallen, seit dem 03/04 August 2015; 150 Personen am Mataré-Gymnasium.

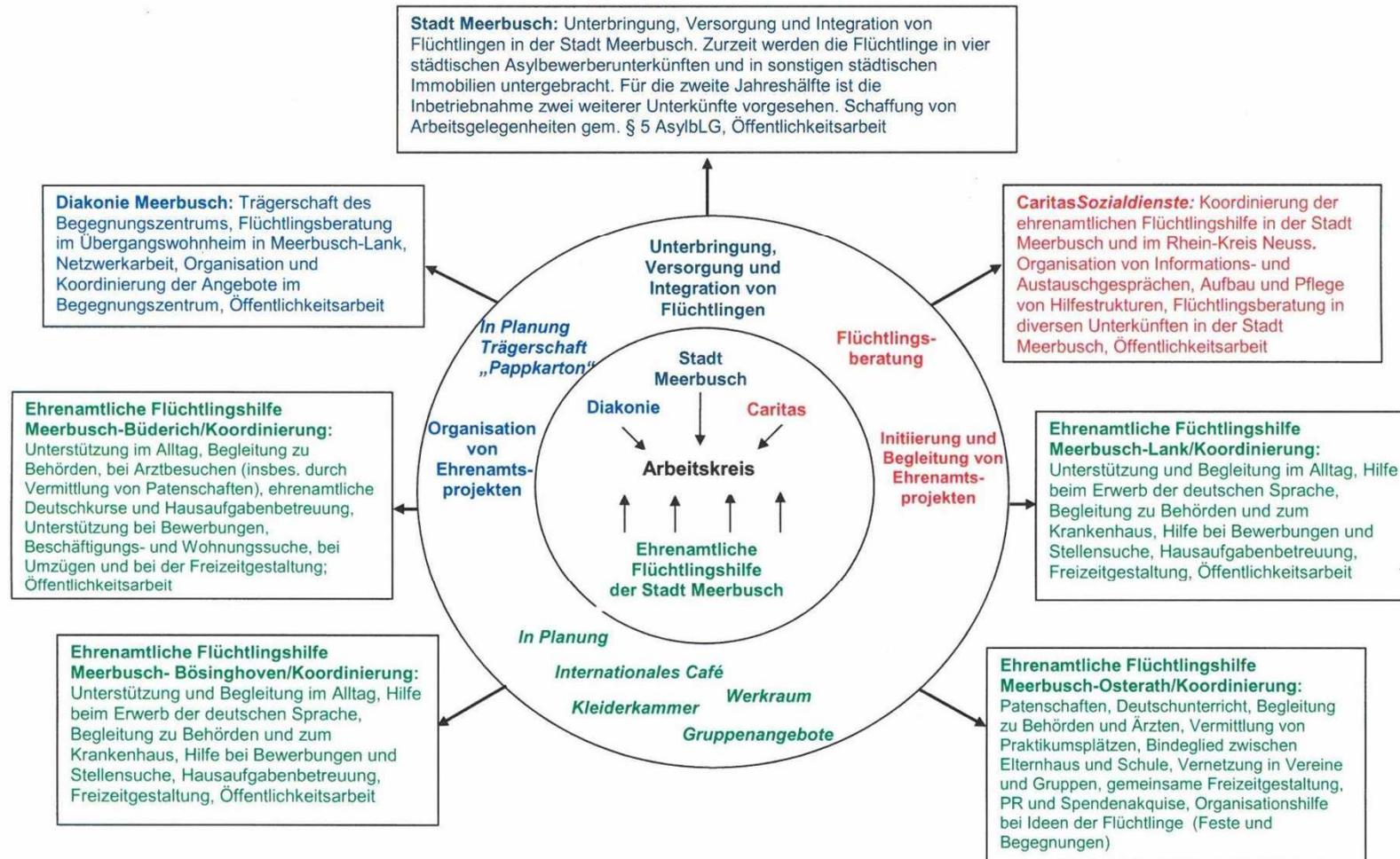


Aktivitäten im hauptamtlichen Bereich

- Unterbringung, Versorgung und Integration von Flüchtlingen in der Stadt Meerbusch
 - Zurzeit werden die Flüchtlinge in fünf städtischen Unterkünften und in sonstigen städtischen Immobilien untergebracht.
 - Ab Herbst ist die Inbetriebnahme einer weiteren Unterkunft, Kranenburger Straße/Meerbusch-Osterath, vorgesehen.
 - In allen Unterkunftseinrichtungen wird Flüchtlingsberatung angeboten.
 - Schaffung von Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG, zum Teil in Kooperation mit Pfarrgemeinden.
 - Hilfe bei der Registrierung, bei der ärztlichen Untersuchung und bei allgemeinen Flüchtlingsfragen für 150 Flüchtlingen am Mataré-Gymnasium.



Flüchtlingshilfe der Stadt Meerbusch



Stand August 2015

Aktivitäten im ehrenamtlichen Bereich

- Grundversorgung: Kleiderkammern
 - Annahmestelle „Pappkarton“ - 10 Tonnen Sachspenden aufgenommen



Aktivitäten im ehrenamtlichen Bereich

- Ausgabestelle
 - Ev. Pfarrei Christuskirche
 - Kath. Pfarrei Heilig Geist



Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Meerbusch

- Angebote im Sprachförderungsbereich
- Angebote im freizeitpädagogischen Bereich
- Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung und Begleitung im Alltag:
 - Begleitung zu Behörden und zum Krankenhaus
 - Vermittlung von Praktikumsplätzen
 - Übersetzungshilfe u.a.
- Feste und Begegnungen

In Planung: Ein Verein „Meerbusch hilft“ wird in den nächsten Wochen gegründet.



Flüchtlingshilfe im Rhein-Kreis Neuss



** Diese Städte/Gemeinden gehören zum Teil dem Bistum Aachen an.*



Flüchtlingsinitiative des Erzbistums „Aktion Neue Nachbarn“

- Im November 2014 rief Kardinal Rainer Maria Woelki die „Aktion Neue Nachbarn“ aus.
Ziel: bestehende Flüchtlingsarbeit unterstützen, vernetzen und intensivieren.
- Unterstützung der Pfarrgemeinden durch Finanzierung von Aktivitäten in Gemeinden, Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen, Ansprechpartner/-innen in Orts Caritasverbänden
- 15 Koordinierungsstellen in NRW



Quelle: Caritas international

„win win Situation“

- Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit
- Kooperation und Vernetzung der Flüchtlingshilfen im Rhein-Kreis Neuss, Austauschtreffen am 28.09.2015
- Förderung der Integration und Partizipation von Flüchtlingen
- Bestandsaufnahme über die vorhandenen ehrenamtlichen Angebote
- Internetseite regional: www.neue-nachbarn-im-kreis-neuss.de
- Öffentlichkeitsarbeit



Fragen, Anregungen, Ideen...

**Die Wertschätzung von Vielfalt bedeutet,
ohne Angst verschieden sein zu können.**

Theodor W. Adorno

